

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 73 (1947)  
**Heft:** 32

**Artikel:** Aber sonst...  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-486279>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

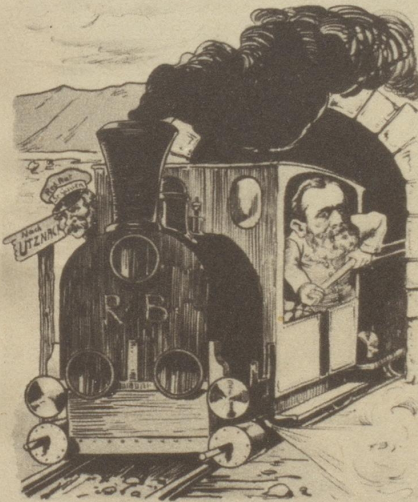
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## im Wandel der Zeiten...



Verkehrsstörung

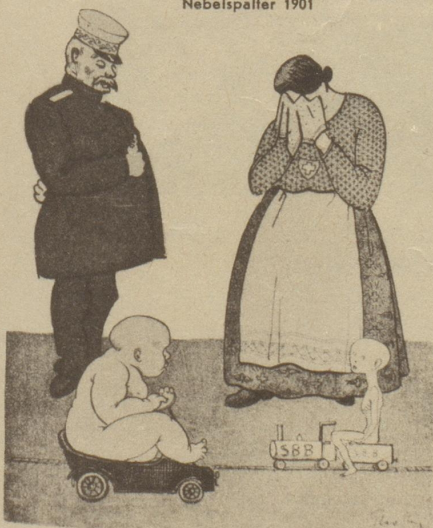
Welli: «Es scheint mir, mit dieser Schaufel kommt man nicht weiter. Na, da holt man einfach den eidgenössischen Schneepflug, der Alles auf die Seite wirft, dann wird's schon bessern!»  
Nebelspalter 1887



Die Rickenbahn

St. Galler Reg.-Rat: «So Heizer, kei numme e paar Schuffle voll Subventionsmillione-Choline, so chömid mer ab Fleck.»

Nebelspalter 1901



Das Sorgenkind

Nebelspalter 1922

Ein Innerhödler wollte mit der Bahn fahren, aber mit dem Stationsbeamten in L. um den Fahrpreis markten. Der Einnehmer entgegnete kurz: «Hier wird nicht gemarktet!» — «He nu, so gang i gad z Fueß», bemerkte der Appenzeller und trollte sich davon. Im gleichen Augenblick piff die heranbrausende Lokomotive. Der Innerhödler in der Meinung, der Einnehmer pfeife ihm, weil er sich anders besonnen habe, kehrte sich noch einmal um und rief: «Pfyf du nu, ich chomm nomme um!»

+

z'Sanggalle am Bileetschaalter vo de Bundesbahn schoht en wetterfeschte Appezeller, womme vo wytem scho agsieht, das er nöd vil i dr Stadt inne gsi ischt, löst e Bileet, seit aber nid, woheri. De am Schaalter schnauzt en aa ond froget: woheri as er denn wöll. Denn seit dr Appezeller: «Da chönn im glych sy; wär gschyder, er gäbt em emol s Bileet!» De am Schaalter schnauzt, er chönn em doch ke Bileet gee, wenn er nöd sägi, woheri as er fahre mös.

Dr Appezeller isch verrückt worde ond hed gseit: «Das geng em doch en schtrolige choge Dreck aa, wo-n-er heri fahre mös.» Denn seit de am Schaalter: «Wenn er nid sofort segi, woheri as er mös, söll er mache, das er do eweg chem. 's hei no meh Lüüt doo, wo waarte mösid.» Denn seit dr Appezeller: «Gemf retour!» Er chunnt s Bileet über, mos choge vil zale und seit bim Eweglaufe zu den andere Lüüte: «Das geng de do inne ger sauber nütz aa, das er gad bis uf Goldach mös.»

\* \* \*

### Aber sonst ...

Im Nationalrat wurde kürzlich der Ankauf von «Vampires» für Landesverteidigungszwecke behandelt. Dabei wurde von einem der Nationalräte festgestellt, daß die gesundheitlichen Auswirkungen auf die Piloten von Düsenflugzeugen medizinisch noch keineswegs abgeklärt seien.

Auf die Piloten vielleicht noch nicht...! Pietje

### Helvetische Kunst

Ein befreundeter Maler läßt wieder einmal den Stoßseutzer hören, die Schweiz sei ein Holzboden für die Kunst. Eine Dame glaubt ihm widersprechen zu müssen unter Hinweis auf den großen Erfolg der neuesten Kunstausstellungen: Prado, Ambrosiana, Wien, Venedig.

«Ach ja», seufzt der Maler, «aufs Schweizerbürgerrecht würde ich auch nicht des Erfolges wegen verzichten. Aber vielleicht versuche ich's einmal, meine eigene Todesanzeige zu lancieren, dann werden meine Bilder wohl bald gesucht sein, fast wie wenn ich Spanier, Niederländer oder Lombarde wäre.» AbisZ

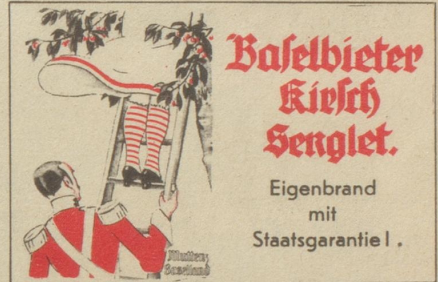
# DOW'S

BY SPECIAL APPOINTMENT

## PORT

Shipped by *Silva Cosas* OPORTO  
EST. 1798

Generalvertreter für die Schweiz:  
Pierre Fred Navazza, Genf



In der

*Holbeinstube* Basel  
Dufourstr. 42  
empfängt **jetzt** die verehrten Gäste  
Telefon (061) 336 00 Jon Wieser

Wenn Vermouth Deinen Gaumen neckt,  
bestimmt das Essen doppelt schmeckt!



häuser

# BELLARDI

Vermouth

FÜR DIE SCHWEIZ: PRODUITS BELLARDI S.A. BERNE